

### Jubiläumslounge: 20 Jahre Europabüro der baden-württembergischen Kommunen

Am 12. Dezember 2019 feierte das Europabüro der baden-württembergischen Kommunen in der Landesvertretung Baden-Württembergs in Brüssel sein 20-jähriges Jubiläum. Hierfür wurde, im Anschluss an Fachgespräche im kleinen Rahmen, das Format einer „[Jubiläumslounge](#)“ gewählt. Dieses bot mit prägnanten Gedankenanstößen – auch von den Wort- und Stimmakrobaten Toba&Pheel – einen geselligen Rahmen für den informellen kommunal-europäischen Austausch. Neben einer Rückschau auf die letzten zwei Jahrzehnte kommunaler Europaarbeit, ging es auch um Anregungen, welche kommunalfreundlichen Akzente in der Legislaturperiode 2019-2024 hilfreich wären.

#### Fachgespräche

Auch mit Blick auf den tags zuvor vorgelegten „europäischen Grünen Deal“ (*Brüssel Aktuell* 1/2020) wurde das Fachgespräch „Umwelt- und Klimaschutz“ mit Spannung erwartet. So gaben Michael Klinkenberg, Johanna Lindner und Alexander Just aus der Generaldirektion Umwelt der EU-Kommission interessante Einblicke in ihre Dossiers Luftqualität bzw. Naturschutz und in manche Besonderheit bei der Umsetzung in Deutschland. Am Fachgespräch „Migration/Integration“ nahmen seitens der Generaldirektion Migration und Inneres der Kommission Diane Angermüller und Beate Gminder und seitens der Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration Andreas Strohbach und Tim Schreiber teil. Hierbei wurden u. a. ein Ausblick auf den demnächst erwarteten Migrations- und Asylpakt (vgl. politische [Leitlinien](#) der Kommissionspräsidentin) und vertiefte Einblicke in die künftige Förderung durch den Europäischen Sozialfonds Plus ([ESF+](#)) geboten. Die Schilderung der kommunalen Situation wurde mit Steckbriefen zu Erklärungen zum sicheren [Hafen](#), zur [Flüchtlingsunterbringung](#) und zum ESF-Projekt „[A5](#)“ flankiert. Zur Weiterverwendung von Daten des öffentlichen Sektors (vgl. *Brüssel Aktuell* 14/2019), zum Breitbandausbau (siehe [Steckbrief](#)) und zu weiteren Aspekten der Digitalisierung (siehe [Steckbrief](#)) fand ferner eine sehr angeregte Diskussion mit Herrn Abgeordneten Dr. Andreas Schwab (EVP) sowie Herrn Thomas Wobben, Ausschuss der Regionen, statt.

#### Jubiläumslounge

Nach einem „Begrüßungs-Rap“ der Wort- und Stimmakrobaten Toba & Pheel folgte bei der Jubiläumslounge ein Grußwort des Hausherrn, Bodo Lehmann, der die gute und sehr enge Kooperation zwischen der Landesvertretung und dem Europabüro hervorhob. Anschließend gab die Leiterin des Europabüros, Caroline Bogenschütz, Einblicke in das allgemein stark ausgeprägte europäische Engagement der baden-württembergischen Kommunen sowie die Aktivitäten und die Entwicklungen des Europabüros als Teil einer schlagkräftigen Bürogemeinschaft. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, würdigte im Namen der Trägerverbände die Arbeit des Europabüro-Teams, wie auch die immer größere Sensibilisierung der EU-Institutionen für die kommunale Ebene. Ferner ging er näher auf die kommunalen Europa-Kernanliegen der letzten 20 Jahre ein, die auch für die neue Legislaturperiode Geltung haben: kommunale Selbstverwaltung, Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit achten; kommunale Daseinsvorsorge schützen; kommunale Expertise einbinden; unnötige Bürokratie vermeiden und weiter abbauen; gemeinsam Verantwortung für gemeinsame Ziele übernehmen; Sichtbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger schaffen. Mit faszinierender Schlagfertigkeit und Spontanität fassten Toba&Pheel sodann die Kernthemen und Eindrücke des Abends zusammen. Eine besondere Würdigung des Europaengagements der Kommunen erfolgte ferner über eine [Videobotschaft](#) des ehemaligen EU-Kommissars Günther H. Oettinger.

#### Dank und Dokumentation der Veranstaltung

Das Europabüro bedankt sich bei den Bürogemeinschafts-Trägerverbänden für das Vertrauen und die Kompromissbereitschaft sowie bei allen Kooperationspartnern, die eine starke Interessenvertretung erst ermöglichen. Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren und Unterstützern der Jubiläumslounge, so u. a. dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband, der EnBW, der Stadt Böblingen und der Landesvertretung Baden-Württemberg. Fotos der Veranstaltung finden sich auf der [Website](#) des Europabüros. (CB)